

„Unser täglich Brot“



MALEREI UND OBJEKTE

Andrea Hillen
Ulrike Schüler
Andrea Unterstraßer

Die drei Künstlerinnen aus München beziehen sich mit dem Titel „Unser täglich Brot“ auf ihre Hauptarbeit – auf ihren „Brotjob“. Der Titel weist auch darauf hin, dass es nicht immer leicht ist in diesem Metier zu arbeiten und das tägliche Brot damit zu verdienen und ist als Metapher zu verstehen, für die Aufgaben im Leben, vor allem als Künstlerin, Mutter, Ehefrau ...

SOMMER 2012

Von 12. Mai bis 22. Juli 2012

Ausstellungseröffnung am 11. Mai um 19:30 Uhr



Internationaler Museumstag
Welt im Wandel – Museen
im Wandel. Workshop – wir
formen neue Frauen
20. Mai, 10:00 – 17:00 Uhr



„Wirtschaft trifft sich“ –
Plus Region und Museum
Fronfeste – Ein Kulturbetrieb
stellt sich vor!
23. Mai, 18:00 Uhr



Weinfest Venuswein und
Führung durch die Ausstellung
„Venus und Aphrodite“ – wie
ein Mythos entsteht
02. Juni, 19:00 Uhr

MUSEUM FRONFESTE

Ausstellung „Unser täglich Brot“

Andrea Unterstraßer zeigt Bilder zur Serie „echt wild“: Der „röhrende Hirsch“ war lange Sinnbild für Ignoranz und Spießertum. In überraschend kurzer Zeit wandelte er sich zum regelrechten Kultobjekt.

Die jetzige Wahrnehmung des Hirschen, weg vom Spießerojekt – der Begriff „Spieß“ existiert interessanterweise auch in der waidmännischen Sprache – war Auslöser für die Serie. Die minimalistischen, collage-artigen Arbeiten verweigern von vorneherein jegliches konservatives Gedankengut.

Andrea Hillen – Ihre Bilder wirken wie Träume, Visionen, mythologische oder archaische Versatzstücke, deren Zeichen und Gestalten sich in farnefrohen, heiteren, von phantasievollen Figuren dicht bevölkerten Welten versammeln. Kraftvoll leuchtet dem Betrachter ein Kosmos entgegen, der ihn zu einem Spaziergang, einer Zeitreise, einzuladen scheint.

Ulrike Schüler stemmt sich in figurativer und erzählender Darstellung gegen die ständig drückenden und bestimmenden Normen der Gesellschaft, in der wir alle leben. Sie schafft Szenarien, die den Betrachter durchaus irritieren, er kommt in die gleiche Position wie der Künstler: es gilt zu erschauen und zu hinterfragen, wobei er die Figuren beobachtet.

Internationaler Museumstag „Wir formen neue Frauen“

An diesem Tag widmen wir uns den Themen Venus und Schönheit, die die Menschheit seit Anbeginn faszinieren. Jede BesucherIn kann sich aus verschiedenen Materialien wie Ton, Salzteig etc. eine Göttin nach eigenem Ideal formen. Inspirationen und Anregungen findet man in unserer Ausstellung und in den Schülerarbeiten der HBLA.

Plus Region und Museum Fronfeste – Ein Kulturbetrieb stellt sich vor!

Mit einer Kurzführung im ehemaligen Gefangenenhaus gibt das Museum spannende Einblicke von der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft und zeigt seine Vielfalt. Zur Stärkung gibt es ein „Römergelage mit Wein und Spezereien“. Angesichts der Lage von Kultur und deren Kulturbetrieben gilt es in Zukunft neue Wege zu suchen. Eine Strategie der Zusammenarbeit vom punktuellen Wissensaustausch und langfristigen Partnermodellen kann Orte und Regionen stärken. Kultur ist ein Mehrwert für Wirtschaft und Lebensqualität der Menschen. www.wirtschaft-undkultur.eu „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“ (Pablo Picasso).

Weinfest

Winzerin Birgit Wiederstein, Göttlesbrunn Venuswein und Führung durch die Ausstellung „Venus und Aphrodite“ – wie ein Mythos entsteht.

„Die Landschaft hat uns geprägt. Destillieren bedeutet für mich das maximale an Duft und Geschmack einzufangen“ (Birgit Wiederstein) Die Venus erhält ihren Namen durch das Bild von Sandro Boticelli („Die Geburt der Venus, 1485). Die römische Schaumgeborene wird ans Ufer geweht. Auch bei der stürmisch schäumenden Gärung wird aus Most Wein und die Geburt ist vollbracht. Ein schöner und eleganter fragiler Wein, das ist die Venus! Zu verkosten im Museum Fronfeste!

Öffnungszeiten

Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr,
Freitag, Samstag und Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr.
Führungen, Kinderprogramme, Kindergeburtstage, Kochen im Museum, usw.

Anmeldungen und Infos:
Museumsleitung: 0660/7389834
Kulturvermittlung: 0699/10507864

Wir laden Sie herzlich ein!
Dr. Ulrich Sinnßbichler, Obmann, Ingrid Weydemann MAS, Museumsleitung, Mag. Belinda Simon, Kulturvermittlung/Wissenschaft



FRONFESTE

HAUPTSTRASSE 27 5202 NEUMARKT AM WALLERSEE